

**VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.**

Maghreb im Fokus

Stadtentwicklung



**Deutsch - Maghrebinische
GESELLSCHAFT e.V.**

الجمعية المغربية الألمانية

vhs

Bonn

Arabellion? Jugendbewegungen in nordafrikanischen Metropolen

Tunis, Kairo, Algier, Casablanca: Die großen Städte Nordafrikas sind schon länger und immer wieder Orte von Widerstand und Protest gegen Ungerechtigkeit, Willkür, Armut und Ausgrenzung. Dabei sind Jugendliche meist die wichtigsten Akteure. Sie waren die Hauptinitiatoren des arabischen Frühlings und trugen maßgeblich zur länderübergreifenden Massenbewegung 2011 bei. Ihr Kampf für die Verwirklichung individueller und kollektiver Utopien hat unterschiedliche Formen und Facetten. Neben der direkten Auseinandersetzung mit dem repressiven Staatsapparat zählen indirekte, oft subversive Strategien zu den beliebtesten Taktiken, mit denen Jugendliche die herrschenden Regime herausfordern.

Mittwoch, 19. März 2014, 18 Uhr

1570

Prof. Dr. Rachid Oaissa, Universität Marburg
VHS, Michaelplatz 5, Bad Godesberg
Der Eintritt ist frei.

"Leben wie ein Pascha?" Ausländer in der Medina von Marrakech

"Feilschen um die Medina" und "Bauboom in Marrakech": Mit solchen Schlagzeilen berichten deutsche Zeitungen seit Ende der 1990er Jahren über Marrakech. Und das, obwohl sich die wissenschaftliche Community noch einige Jahre zuvor darüber einig war, dass arabische Altstädte bis auf ein paar touristische Sehenswürdigkeiten nicht mehr zu retten seien und ihre Wohnhäuser zunehmend verfielen.

Wie lässt sich diese Entwicklung von einer "heruntergekommenen" Altstadt zu einem begehrten und dynamischen "In-Viertel" erklären? Wer oder was treibt diesen Wandel voran? Und welche Folgen hat er für die einheimische Bevölkerung?

Mittwoch, 28. Mai 2014, 18 Uhr

1575

Dr. Sandra Petermann, Universität Mainz
VHS, Michaelplatz 5, Bad Godesberg
Der Eintritt ist frei.